

Chancen für Verlage: BDZV-Infotag zum Thema Bitcoin und Blockchain

Berlin, 9. Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Bitcoin“ und „Blockchain“ galten lange als Spielplatz für Nerds. Mittlerweile entfalten die digitale Währung und die dahinterliegende Datenbank-Technologie ihre Wirkung aber nicht nur auf dem Finanzsektor, auch andere Industrien können das – in Teilen zerstörerische – Potenzial für sich nutzbar machen. Am 12. Dezember 2017 hat der BDZV in Berlin erstmals einen Informationstag zum Thema „Bitcoin, Blockchain und Anwendungsfelder für Verlage“ veranstaltet. In mehreren Vorträgen wurde aufgezeigt, wie die **neue Technologie** funktioniert und welche **Chancen und Risiken** sich für **Verlagsunternehmen** bieten.

Die den Bitcoins zugrundeliegende Blockchain-Technologie ist nicht auf finanzielle Transaktionen beschränkt; **sie kann für jede Art von Information genutzt werden**. Sie stellt zum ersten Mal für einen Benutzer die Möglichkeit dar, ein einzigartiges digitales Gut oder Informationen an einen anderen Benutzer direkt zu übertragen, wobei garantiert wird, dass diese Übertragung sicher und unbedenklich ist. Jede Transaktion wird anonym in einer dezentralen Datenbank, der sogenannten Blockchain, gespeichert. Alle Transaktionen finden verschlüsselt und anonymisiert statt.

Die **Experten und Verlagsvertreter** waren sich **einig**, dass die **Blockchain** die **Medienlandschaft nachhaltig verändern** wird und eine **Riesenchance für Verlage** darstellt. Die Technologie stellt einen wesentlichen Paradigmenwechsel dar, der die heutigen dominanten Plattformen Google, Facebook und Co. durchbrechen kann und Verlagen als Content-Anbietern ermöglicht, mit ihren Kunden wieder verstärkt direkt zu interagieren. „**Wenn Verlage die Kräfte bündeln, haben sie die Möglichkeit, die Dominanz der heutigen Plattformen anzugreifen**. Sie müssen aber **jetzt entschlossen handeln** und nicht die nächste große Innovation aus dem Silicon Valley abwarten“, sagte der Unternehmer und Lead Mentor Dr. Dirk Lüth.

„Global Content Network“ und „MediaCoin“ nehmen Fahrt auf

Im Rahmen der Veranstaltung warb Lüth für die Gründung eines **Global Content Networks**, das heißt einer Kooperation von Inhaltenanbietern auf der Ebene technologischer Infrastrukturen. Lüths Konzept empfiehlt, dazu eine Stiftung zu schaffen, die für das Global Content Network eine auf der Blockchain-Technologie basierende Kryptowährung mit dem vorläufigen Namen „MediaCoin“ entwickelt und einführt. Das Besondere und damit für Verlagsunternehmen potenziell Relevante an diesem Konzept ist, dass Nutzer die Kryptowährung nicht nur als Zahlungsmittel einsetzen, sondern durch eigene Aktivitäten rund um die Inhalte und das kontrollierte Teilen von Daten solche MediaCoins auch selbst verdienen können.

Dieses Anreizsystem soll Nutzer motivieren, außerhalb der heute dominierenden sozialen Plattformen aktiv zu werden, was zu einer erhöhten Kundenbindung und zeitgemäßen Erschließung neuer (jüngerer) Zielgruppen für Inhalteanbieter führt.



Quelle: Dr. Dirk Lüth: Global Content Network; Download Präsentation: <http://bit.ly/PDF-BDZV-Uebersicht>

BDZV-Mitglieder sind eingeladen, die Zukunft des Global Content Networks und der MediaCoins mitzugestalten. Interessierte Verlage können sich unter www.globalcontent.network informieren und auf der Website bis zum **22. Januar 2018** unverbindlich ihr Interesse an dem Kooperationsprojekt für Verlage anmelden. Für Rückfragen zum Global Content Network steht auf BDZV-Seite Holger Kansky (Tel. 030/726298-213; kansky@bdzv.de) zur Verfügung. Fragen können auch direkt an den Initiator Dr. Dirk Lüth unter info@globalcontent.network geschickt werden.

- Der BDZV veranstaltet einen weiteren **Informationstag** zum Thema „Bitcoin, Blockchain und Handlungsfelder für Verlage“ am Donnerstag, **1. März 2018** von **11 Uhr bis 15.30 Uhr** bei der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung** (Hellerhofstraße 2-4) an. Anmeldungen sind ab sofort möglich (Formular anliegend oder kansky@bdzv.de). Das aktuelle Programm folgt in Kürze.

Mit freundlichen Grüßen

BUNDESVERBAND DEUTSCHER ZEITUNGSVERLEGER E.V.

Katrin Tischer
Geschäftsführerin Märkte

Holger Kansky
Leiter Digitales